

PM GT19 / 24.04.11

Premiersieg für das Duo Margaritis/Lunardi beim Saisonauftakt BMW-Alpina dominiert Rekordfeld in Oschersleben

Das ADAC GT Masters erlebte am Ostersonntag in der Motorsport Arena Oschersleben einen Traumstart in die Saison 2011. Bei Kaiserwetter stellten Ex-DTM-Pilot Alexandros Margaritis (26, Griechenland) und Dino Lunardi (32, Frankreich) im BMW-Alpina B6 beim ADAC GT Masters-Debüt des LIQUI MOLY Team Engstler einen blitzsauberen Start-Ziel-Sieg sicher. In einem packenden Duell um die weiteren Podiumspositionen setzten sich FIA GT3-Europameister Daniel Keilwitz (21, Villingen) und Diego Alessi (39, Italien) in einer Callaway-Corvette gegen den Abt-Audi R8 von Christer Jöns (23, Ingelheim) und Jens Klingmann (20, Leimen) durch.

Diszipliniert startete das Rekordfeld in das erste Rennen der Saison. Die 38 Supersportwagen passierten das Nadelöhr der ersten Kurven angeführt vom trainingschnellsten Margaritis problemlos. In der Startphase bot Margaritis seinem Verfolger Christer Jöns im ABT-Audi R8 nur eine kurze Chance zum Angriff. Dann setzte sich der deutsch-griechische Doppelbürger ab und übergab das giftgrüne Coupé mit sicherem Vorsprung an Teamkollege Dino Lunardi. Der Franzose stellte mit fehlerloser Fahrt in der zweiten Rennhälfte den Sieg sicher. „Ein perfekter Start in die Saison“, jubelte Margaritis nach dem Sieg in seinem ADAC GT Masters-Debütrennen. „Der Start mit diesem großen Feld hat mir schon etwas Sorge gemacht, aber in der ersten Kurve ist zum Glück alles gut gegangen. Ich bin sehr gut durch den Verkehr gekommen, das haben wir uns zunutze gemacht und den Fahrerwechsel sehr spät angesetzt. Mit dieser Taktik konnten wir einen guten Vorsprung herausfahren.“ Auch für Dino Lunardi war der Triumph am Ostersonntag der erste Sieg im ADAC GT Masters. „Alex hat mir ein sehr gutes Auto übergeben. Das Rennen war sehr hart, ich musste mich bis zum Schluss enorm konzentrieren.“

Spannend bis zur letzten Runde war das Duell um Platz zwei. Erst wenige Meter vor der Zielflagge kämpfte sich Corvette-Pilot Daniel Keilwitz an Jens Klingmann im Audi vorbei. „Ich hätte nicht gedacht, dass es für ein Überholmanöver reicht. Aber Jens hat sich auch sehr fair verhalten“, lobte Keilwitz seinen Gegner. Christopher Mies (21, Heiligenhaus) und Luca Ludwig (22, Bonn) errangen im zweiten Audi R8 von ABT Sportline den vierten Platz. Der neue Mercedes-Benz SLS AMG belegte beim Premiereinsatz im ADAC GT Masters den fünften Platz, die PRIMAJOB Team HEICO-Piloten Lance-David Arnold (24, Duisburg) und Andreas Zuber (27, Österreich) waren das schnellste Duo im Flügeltürer. Auch die Amateurwertung startete mit einem Premiersieger in die Saison 2011. Marc A. Hayek (40, Schweiz) setzte sich im Reiter-Lamborghini Gallardo gegen Mercedes-Pilot Oliver Mayer (53, Ingolstadt) und Toni Seiler (53, Schweiz) durch.

Heinz-Harald Frentzen (43, Monaco) belegte bei seinem Debüt in der „Liga der Supersportwagen“ zusammen mit Skisprunglegende Sven Hannawald (36, München) in einer Callaway-Corvette Platz 19. Der ehemalige Formel 1-Vize-Weltmeister steuerte die Corvette in der zweiten Rennhälfte und zeigte

ADAC



Audi
Official-Car Partner

BASE

BLANCPAIN



DEKRA



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport

Presse-Information



ein zweikampfstarkes Rennen. „Ich hatte tolle Duelle und konnte einige Gegner überholen. Das ist einfach pures Racing hier im ADAC GT Masters“, sagte Frentzen. Auch ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk war vom Traumstart in die Saison 2011 begeistert: „Ein Auftakt nach Maß. Die Fahrer boten den Zuschauern vor Ort bei Traumwetter und an den Fernsehgeräten ein interessantes und vor allem faires Rennen mit spannenden Zweikämpfen.“

Der Saisonauftakt des ADAC GT Masters geht am Ostermontag in die zweite Runde, um 12.00 Uhr wird in der Motorsport Arena das zweite Rennen gestartet. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden 2011 vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins in Deutschland, Österreich und in der Schweiz live übertragen.

Weitere Informationen unter www.adac-masters.de



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport